



Kontakt

Sabine Görgen
Holzbacher Straße 1
55469 Simmern
Tel. 06761 81-1201
Fax 06761 81-1210
sabine.goergen@
kreuznacherdiakonie.de

Pressemitteilung

21. August 2013

Nicht aufhören anzufangen

Erfolgreiche Re-Zertifizierung des Brustzentrums an der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie

Doppelten Grund zur Freude gab es heute für das seit 2007 nach DIN EN ISO 9001 zertifizierte Brustzentrum Simmern/Rhein-Hunsrück an der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie. Sowohl die Re-Zertifizierung durch den TÜV Saarland als auch das jährliche Überwachungsaudit der in 2008 erfolgten Zertifizierung durch OnkoZert, einem unabhängigen Institut im Auftrag der Deutschen Krebsgesellschaft sowie der Deutschen Gesellschaft für Senologie, sind erfolgreich absolviert worden.

Es wurden die Abläufe und Strukturen innerhalb des Brustzentrums, unter anderem die Diagnostik, Therapie und Nachsorge nach den neuesten medizinischen Leitlinien und Erkenntnissen, die kontinuierliche Qualitätsverbesserung und die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Netzwerk mit Kooperationspartnern geprüft.

Die Auditoren beider Institutionen waren sichtlich überzeugt von den Leistungen aller Mitarbeitenden. Dem Team des Brustzentrums unter der Koordination von Dr. Barbara Kipp, Fachärztin für Gynäkologie, wurde in allen Belangen Kompetenz und Motivation bescheinigt. „Die Anforderungen, die den Boden einer gelingenden Arbeit bilden, werden im Brustzentrum an der Simmerner Klinik mehr als erfüllt“, bekräftigte Wolfgang Krell, Auditor des TÜV Saarland.

Besonders positiv hervorgehoben wurden beispielsweise die Mitgabe einer Brustkrebs-Informationsmappe in Verbindung mit einer regelmäßigen Befragung der Patientinnen und der anschließenden Ableitung von Verbesserungsprozessen sowie die außerordentlich hohe Studienbeteiligung des ärztlichen Personals und der Mitarbeitenden. Herausgestellt wurde zudem die hohe Qualität sowie die sehr gute EDV-technische Lösung zur Dokumentation der durch Dr. Lilo Niederauer, Assistenzärztin Gynäkologie, erhobenen Tumordaten.

Der verantwortliche Auditor von OnkoZert, Dr. Christian Pott schloss sich der positiven Meinung seines Kollegen an und bescheinigte dem Team eine hervorragende Leistung in der Herausforderung mit den Besonderheiten eines kleineren Zentrums umzugehen.

Den Erfolg verdankt das Brustzentrum nicht zuletzt auch den Trägerinnen besonderer Funktionen wie beispielsweise Anna Hübert, qualifizierte Brustschwester (Breast Care Nurse) oder Gabriele Lukas, onkologische Fachschwester, sowie dem reibungslosen Zusammenspiel mit weiteren Kooperationspartnern, beispielsweise der Radiologischen Praxis in der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie.

Angelika Morof, TQM-Auditorin und Leiterin Qualitätsmanagement an der Hunsrück Klinik, freut sich mit der Klinikleitung über das positive Fazit und die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung der Brustkrebspatientinnen in der Region Rhein-Hunsrück.

Die Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie gehört zur Stiftung kreuznacher diakonie. Die Stiftung ist Träger von Krankenhäusern, Hospizen, Senioren-, Wohnungslosen-, Kinder-, Jugend- und Familienhilfen sowie Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Sie unterhält Bildungsstätten für Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen. Die Stiftung beschäftigt rund 5.400 Mitarbeitende und ist der größte Träger diakonisch-sozialer Angebote innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland.